

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Soziales	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen	Datum 20.09.2021	MV/2021/076
------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
-----------------------	----------------------	----------------

Jahresbericht 2020 der Lebenshilfe gGmbH, Hirtenhaus

Inhalt der Mitteilung:

In der Anlage erhalten Sie den o.a. Jahresbericht.

Anlage/n

- 1 Jahresbericht 2020 Lebenshilfe -Hirtenhaus



Lebenshilfe

im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung / Stiftung Lebenshilfe Südholstein
Freizeit- und Begegnungsstätte, Spitzendorfstraße 6, 22880 Wedel

Lebenshilfe für Menschen
mit Behinderung
im Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH
Amtsgericht Pinneberg HRB 1680 EL

Freizeit- und Begegnungsstätte Hirtenhaus

Spitzendorfstr. 6
22880 Wedel
Telefon: 04103 - 866 99

<http://www.lebenshilfe-pi.de>
e-mail: hirtenhaus@lebenshilfe-pi.de

Leitung:
Helge Rust
Tel.: 04101 - 540 63 68

Wedel, 16.02.2021

Tätigkeitsbericht der Freizeitförderung Wedel 2020

Angebot

Die Freizeitförderung Wedel bietet pädagogisch betreute Angebote zur Freizeitförderung für Jugendliche und Erwachsene mit vorwiegend geistiger Behinderung. Mit den Angeboten zur Freizeitgestaltung und Begegnung soll die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft und die Selbstbestimmung und Selbstständigkeit der Teilnehmer gefördert werden. Gleichzeitig dienen die Angebote auch zur Entlastung der Familien im Alltag.

Durch bedürfnisorientierte Angebote werden Interessen geweckt und dadurch die Persönlichkeitsentwicklung sowie das Selbstbewusstsein gestärkt. Menschen mit Behinderung werden Räume für die gemeinsame Freizeitgestaltung mit anderen Menschen zur Verfügung gestellt. Die Integration wird über gezielte Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus dem Bereichen Bildung, Sport und Handwerken erreicht sowie durch Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen.

Angebotsstruktur und Teilnehmerzahl

Das Angebot der Freizeitförderung Wedel wird nachmittags an vier Tagen in der Woche durchgeführt. Zusätzlich werden an Wochenenden Veranstaltungen und Ausflüge angeboten.

Im Jahr 2020 haben 18 Teilnehmer regelmäßig mehrere Wochenangebote besucht. Weitere drei Personen haben an ausgewählten Veranstaltungen teilgenommen und darüber hinaus gab es zwei weitere Teilnehmer, die Wochenendaktionen wahrgenommen haben. Somit wurden insgesamt 23 Menschen mit Behinderung betreut.

Alternative Leistungserbringung im Berichtsjahr

Im Kalenderjahr 2020 konnten die Veranstaltungen der Freizeitförderung bis Mitte März in ihrer gewohnten Struktur durchgeführt werden. Anschließend sind die Gruppenangebote an die COVID-19 Auflagen angepasst worden, so dass veränderte Durchführungsformen in Abstimmung mit Hygienekonzepten umgesetzt werden konnten bzw. alternative Maßnahmen die klassischen Freizeitveranstaltungen ersetzt haben.

Hierzu zählten Entlastungsangebote für Wohngruppen (in Form von Kohorten) bzw. für Teilnehmer aus dem familiengebundenen oder ambulant betreuten Wohnen (ABW). Die Maßnahmen sind in Kleinstgruppen oder in individueller Form durchgeführt worden. Zudem wurde telefonisch und schriftlich (Mail, Postkarten) der Kontakt zu den betreuten Menschen mit Behinderung aufrechterhalten.

In der zweiten Jahreshälfte (ab Ende Juli) sind sukzessiv einzelne Wochenangebote wieder eingeführt worden. Bei den Veranstaltungen in der Freizeit- und Begegnungsstätte sind dabei die Reduzierung der Gruppengrößen zur Wahrung der Abstandsregelungen sowie Lüftungskonzepte, die Einführung von Regelungen zum Tragen eines Mund-Nasen Schutzes und Desinfektionsregeln erfolgt.

Personaleinsatz & Finanzierung

Die Qualität und Kontinuität der pädagogischen Freizeitförderung wird durch den Einsatz einer pädagogischen Fachkraft als Leitung und durch weitere qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit langjähriger Erfahrung in der Behindertenarbeit gewährleistet.

Persönliches Engagement und der einfühlsame Umgang mit geistig- und körperbehinderten Menschen sind wichtige Voraussetzungen für die Tätigkeit in der Freizeitförderung. Im Berichtsjahr war ein Sonderpädagoge als hauptamtliche Leitungskraft tätig. Außerdem haben eine nebenamtliche Sozialpädagogin und zwei weitere Kräfte im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung bzw. Anstellung nach Vereinsrecht Betreuungsarbeit geleistet. Einzelne Maßnahmen wurden zusätzlich durch ehrenamtliche Helfer begleitet.

Die Angebote werden durch den Kreis Pinneberg auf Grundlage einer Vereinbarung finanziell unterstützt und durch Zuschüsse der Stadt Wedel gefördert. Außerdem wird ein jährlicher Elternbeitrag erhoben.

Teilnehmerstruktur

Im Mittelpunkt steht der Mensch. Wir arbeiten nach dem Grundsatz, dass kein Teilnehmer aufgrund der Schwere seiner Behinderung vom Angebot ausgeschlossen werden darf. Dementsprechend wird allen Menschen mit Behinderung oder einem spezifischen Förderbedarf die Teilnahme an den Freizeitförderangeboten ermöglicht.

Die Angebote werden von vornehmlich Erwachsenen im Alter von 26 bis 63 Jahren besucht. Die Teilnehmer sind vornehmlich geistig behindert. Hinzu kommen häufig noch zusätzliche Verhaltensauffälligkeiten und/oder körperliche Einschränkungen. Neben definierten Behinderungsbildern (Down-Syndrom, Autismus) zeigen sich psychisch-emotionale Auffälligkeiten sowie Beeinträchtigungen der Wahrnehmung und in der sozialen Interaktion. Außerdem besuchen Teilnehmer mit schwermehrfach Behinderungen und epileptischen Anfallsleiden die Angebote der Freizeitförderung.

Unterstützungsbedarf:

- Eigenständigkeit in der Freizeitplanung (Mobilitätstraining, Terminplanung)
- Entwicklung persönlicher Interessen und Selbstständigkeit (Wünsche äußern und vertreten)
- Strukturierung von Anforderungen (Handeln in Schritte gliedern und Konsequenzen beleuchten)
- Entwicklung von Sozialkompetenz (Verhaltensformen in bekannten/fremden Gruppen)
- Integration in das Lebensumfeld (eigenständige Alltagsbewältigung, Sozialkontakte pflegen)
- Erhalt / Anwendung von Kulturtechniken (Erlesen von Broschüren und Einkäufe kalkulieren)
- Erlernen / Erhalt motorischer Fertigkeiten (Holzwerken, gärtnerisches Gestalten, sportliche Aktivitäten)

Fazit und Ausblick

Die Angebote der Freizeitförderung Wedel sind ein fest verankerter und wichtiger Bestandteil im Leben der teilnehmenden Menschen mit Behinderung. Insbesondere die Betretungsverbote vieler öffentlicher Einrichtungen haben die Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung eines Sozialraums und der damit verbundenen Tagesstruktur sehr deutlich gemacht. Der Besuch der Freizeitangebote schafft die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch sowie die Erholung und Abwechslung vom Alltag.

Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Freizeitgruppe aus Pinneberg und die Kooperation mit anderen Trägern im Kreis Pinneberg (Kindergarten Waldstraße e.V., TSV Wedel, Sporttreff "Highlight") haben die Eingliederung unserer Teilnehmer in ihr unmittelbares Umfeld gefördert und ihr Selbstbewusstsein gestärkt.

Auch zukünftig wollen wir die aktive Teilnahme am Leben in der Gesellschaft fördern. Unabhängig von individuellen Fähigkeiten oder Einschränkungen soll durch unsere Angebote ein selbstverständliches Miteinander ermöglicht werden. Dabei verlagert sich der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltungen auf das zunehmend höher werdende Alter der Teilnehmer und berücksichtigt deren Bedürfnisse nach ruhigen Gruppenstrukturen und Angeboten in Kleingruppen. Im Zuge der weiterhin zu erwartenden COVID-19 Auflagen, sind vermehrt dezentrale Angebotsformen an verschiedenen Veranstaltungsorten angedacht, damit persönliche Kontakte in Form von Kohorten möglich sind.

Die Auflistung der Veranstaltungen im Kalenderjahr 2020 liegt als Anlage bei.